

Nicht jedes und alles!

**Den Geist löscht nicht aus,
Prophetien verachtet nicht,
alles aber prüft,
das Gute haltet fest!**

1. Thessalonicher 5,19-21

Nicht jedes Feuer, das lodert und brennt,
nicht alles, was gerne sich fromm gibt und nennt,
ist Wirken des heiligen, göttlichen Geistes:
Ein Blick in die Bibel zeigt und beweist es!

Doch Gott, wo *ER* Menschen begeistert, entzündet,
wo *ER* sie erweckt und in Liebe verbindet,
den offenen Himmel schenkt in Seinem Haus –
dort lasst IHN frei wirken und löscht IHN nicht aus!

Nicht jedes Reden, das Gott im Mund führt,
nicht alles, was unsere Kirche regiert,
nicht alles, was aufbaut, was gut und schön klingt
ist schon eine Gabe, die Gottes Geist bringt.

Doch Gott, wenn *ER* redet, lebendig und klar,
wenn *ER* überführt – erhellend und wahr,
wenn *ER* euch, wie *ER* etwas sieht, wissen lässt:
Dann nehmt es gern auf und haltet es fest!

Ja, vieles, was heute Zustimmung findet
und Menschen in Kirche und Welt leicht verbindet,
was alle verehren, man überall hört:
Es kommt von dem Götzen, der niemanden stört.

Doch Gott, wenn *ER* redet durch Seine Propheten,
durch die, die IHN kennen, die fasten und beten,
dann liegt das oft quer zu dem, was wir denken –
und doch ist es gut! Gott will uns beschenken!

Nicht alles, was uns guten Eindruck jetzt macht,
nicht alles, was alle schon immer gedacht,
nicht alles, was viel frommen Aufwand betreibt,
ist etwas, was Gott anerkennt und was bleibt.

Dagegen ist manches Geringe voll Leben,
stellt selber nichts dar, wirkt eher daneben –
und doch ist in ihm Gottes Schatz eingehüllt!
Wer merkt, schätzt und nimmt es, ist dazu gewillt?